

2019/2020

KULTURPROGRAMM DER STADT IBBENBÜREN

Theater, Konzerte, Kabarett, Open-Air



*Von links nach rechts: Lenja Rohlmann, Andrea Bauhus M.A., Dr. Marc Schrameyer,
Robert Ratert, Marco Brink, Cornelia Baumann M.A., Norbert Maßmann, Heiko Büchter*



GRUSSWORT

*Kultur hat mit Technik und
Wissensmenge nichts zu tun,
sie ist ein innerer Zustand.
(Joseph Chamberlain)*

Liebe Kulturinteressierte,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir gratulieren Ihnen! Wozu? Der irische Lyriker und Dramatiker Oscar Wilde hat gesagt: „Wer in schönen Dingen einen schönen Sinn entdeckt, der hat Kultur. Für solche besteht noch Hoffnung.“ Die Tatsache, dass Sie das Programm der Stadt Ibbenbüren in den Händen halten und auch schon darin lesen, ist für uns Beweis genug. Oscar Wilde hat Sie gemeint – denn Sie haben Kultur!

Kultur macht eine Stadt sowohl für Bürgerinnen und Bürger wie auch für Gäste attraktiv und lebenswert. Kultur schafft eine hohe Lebensqualität, eine starke Identifikation, ein lebendiges Stadtleben – und ist somit ein bedeutender Standortfaktor.

Was das Kulturprogramm der Stadt Ibbenbüren Jahr für Jahr auf die Beine stellt, ist ein anspruchsvolles und sehenswertes Programm mit Theater, Konzerten, Kabarett, Schulvorstellungen, Open Air und Sonderveranstaltungen.

Es ist eine gelungene Mischung aus bester Unterhaltung zum einen und kritischer Auseinandersetzung mit Themen, die uns persönlich oder auch gesellschaftlich beschäftigen, zum anderen. Mit all ihrem Können und ihrer Kreativität laden die Akteure Sie auf und hinter der Bühne auf vielfältige

Weise ein, unterschiedlichste Stimmungen zu durchleben.

Die Technik gibt uns heutzutage – zumindest theoretisch – die Möglichkeit, an mehreren Orten gleichzeitig zu sein. Kein Medium der Welt ersetzt uns jedoch ein wirkliches Erleben mit allen Sinnen vor Ort. Denn auch zum Kulturerleben gehört das Unmittelbare, der sinnliche und ästhetische Eindruck und die unnachahmliche Atmosphäre einer Live-Aufführung.

Ob Sie sich eher für Theater, für Konzerte oder Kabarett interessieren – genießen Sie in jedem Fall das Erleben vor Ort und erleben Sie es mit allen Sinnen.

Wir freuen uns, wenn auch in der neuen Spielzeit die Veranstaltungen wieder ein möglichst zahlreiches Publikum finden.

Für was auch immer Sie sich entscheiden, wir wünschen Ihnen viel Freude und natürlich gute Unterhaltung.

Herzlichst,
Ihr Team des Fachdienstes Volkshochschule
und Kultur



PEER GYNT

Premiere des Rockmusicals nach dem dramatischen Gedicht von Henrik Ibsen
Opernwerkstatt am Rhein

Mit: N.N.

Regie: Sascha von Donat

Donnerstag, 19. September 2019
20.00 – 23.00 Uhr (inklusive Pause)
Bürgerhaus Ibbenbüren

Kostenfreies Extra: 19.15 Uhr, Einführung in das Stück durch ein Ensemblemitglied

Peer Gynt ist ein Phantast und seine blühende Phantasie fasziniert seine Umwelt. Weil er aber für viele unberechenbar ist, fürchten sich die Leute auch vor ihm oder machen sich über seine verrückten Ideen lustig. Peer kommt eben von einem Abenteuer zurück, als er von seiner Mutter erfährt, dass seine Ex (Ingrid) einen anderen heiraten wird. Er macht sich auf ins Dorf, um den Polterabend zu erleben. Als sich die Gelegenheit ergibt, entscheidet er sich spontan die Braut zu entführen.

So beginnt eine phantastische Reise auf der sich Peer von drei Dirnen einlullen lässt und in die Welt der Trolle gelangt...

Der „Faust des Nordens“ von Henrik Ibsen in der Übersetzung von Christian Morgenstern wird in einer rockigen Version mit Musik von u.a. Kygo, Lady Gaga, Ed Sheeran und The Cure auf die Bühne gebracht. Die ambivalenten Gefühle und phantastischen Erlebnisse der Protagonisten werden in den Songs emotional widergespiegelt. Die klassische Bühnenmusik von Edvard Grieg wird für die Rockband neu arrangiert und kommt leitmotivisch zur Anwendung. So wird der nordische Klassiker erneut attraktiv für Jung und Alt!

Diese Inszenierung wird am 19. September 2019 im Bürgerhaus Ibbenbüren zur Premiere gebracht, bevor sie in Deutschland auf Reisen geht.





Fotos: Tim Dobrovoly

DREIGROSCHENOPER 2071

Musikalischer Theaterabend nach Bertolt Brecht und der Musik von Kurt Weill
Konzertdirektion Landgraf
Mit: Dominique Horwitz und der siebenköpfigen „Me and the Devil“-Band
Musikalische Leitung: Johannes Huth
Donnerstag, 14. November 2019
20.00 – 22.00 Uhr (inklusive Pause)
Bürgerhaus Ibbenbüren

Kostenfreies Extra: 19.15 Uhr, Einführung in das Stück durch Frau Dr. Sunhild Salaschek

»Und der Haifisch, der hat Zähne...« Dominique Horwitz und seine siebenköpfige Band erfinden kurzerhand Brecht/Weills „Die Dreigroschenoper“ neu. Sie spielen musikalisch mit dem 20. Jahrhundert, um das Publikum ins 21. zu begleiten. Sich ständig verändernde soziale Gegebenheiten fordern eine sich ständig verändernde Sicht auf Gesellschaft, Kunst und Kultur. Länder und kulturelle Grenzen verschwimmen, eine Neuorientierung tut not: auch (oder gerade) in der Musik. Und so bahnt sich die beunruhigende und aufregende „Dreigroschenoper“ des letzten Jahrhunderts hier als »neue« Dreigroschenoper, die im Jahr 2071 spielt, ihren Weg in

die Zukunft – aufwühlend und kämpferisch wie eh und je.

Eine erste Brecht-Weill-Dreigroschenoper-Hommage stellte Dominique Horwitz bereits 1993 an den Hamburger Kammerspielen vor. Seitdem lässt ihn das 1928 uraufgeführte Stück nicht mehr los; zahlreiche erfolgreiche Gastspiele seines anarchischen „Best of Dreigroschenoper“-Querschnitts folgten. Nun also eine in der nicht mehr allzu fernen Zukunft spielende Neufassung mit so bekannten Dreigroschenoper-Liedern wie „Moritat von Mackie Messer“, „Kanonen-Song“, „Barbara-Song“, „Anstatt-daß-Song“, „Die Seeräuber-Jenny“, „Eifersuchtsduett“, „Lied von der Unzulänglichkeit menschlichen Strebens“, „Zuhälterballade“ uvm.





Fotos: Burghofbühne Dinslaken, Fotograf Martin Büttner

BUNBURY ODER DIE KUNST ERNST ZU SEIN

Komödie von Oscar Wilde
 Burghofbühne Dinslaken
 Mit: Philip Pelzer, Malte Sachtleben,
 Lisa Marie Gerl, Maren Kraus, Andreas Petri
 und Jasmina Musić
 Regie: Nadja Blank
 Musik: Jan Exner
Mittwoch, 22. Januar 2020
20.00 – 22.10 Uhr (inklusive Pause)
 Bürgerhaus Ibbenbüren

*Kostenfreies Extra: 19.15 Uhr, Einführung in
 das Stück durch ein Ensemblemitglied*

Die beiden Dandys Algernon und Jack haben den Bogen raus. Um familiären Verpflichtungen zu entgehen und sich ungestört ihren Vergnügungen hinzugeben, haben beide einen imaginären Freund erfunden: Algernon einen kranken Freund namens Bunbury auf dem Land und Jack einen Bruder namens Ernst, den er in der Stadt besucht. Im städtischen Nachtleben benutzt er dann für sich selbst den Namen Ernst – so ist das Doppelleben perfekt. Doch das Lügen-

gebäude gerät ins Wanken, als Algernons Cousine Gwendolin sich in Jack und Jacks Ziehtochter Cecily sich in Algernon verliebt und beide Frauen den jeweiligen Verlobten für „Ernst“ halten. Die Widersprüche verstricken sich zunehmend und die Verwechslungskomödie nimmt ihren Lauf.





Foto: Anhaltisches Theater Dessau

DER ZERBROCHNE KRUG

Lustspiel von Heinrich von Kleist

Anhaltisches Theater Dessau

Mit: Stephan Korves, Oliver Seidel,

Dirk S.Greis, Illi Oehlmann,

Mirjana Milosavljevic, Boris Malre,

Andreas Hammer und Christel Ortmann

Regie: Johannes Weigand

Donnerstag, 05. März 2020

20.00 – 22.15 Uhr (inklusive Pause)

Bürgerhaus Ibbenbüren

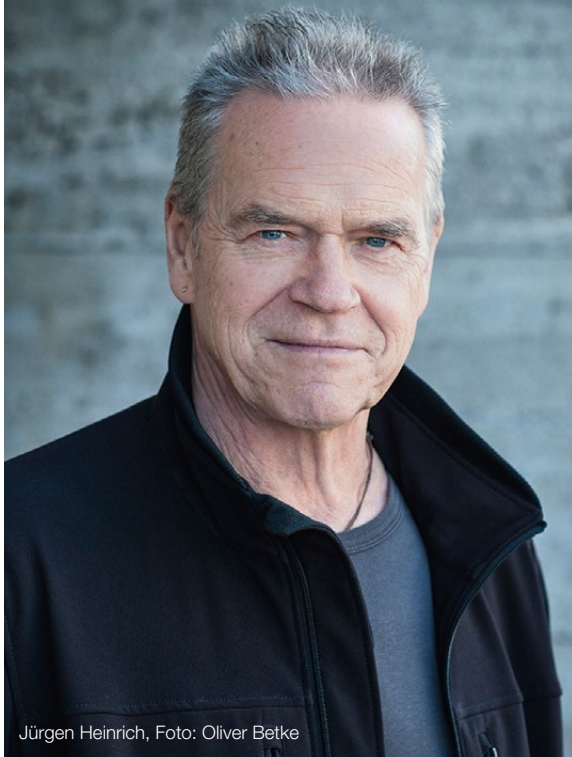
Kostenfreies Extra: 19.15 Uhr, Einführung in das Stück durch Frau Dr. Sunhild Salaschek

Ein Krug ist zerbrochen. Eigentümerin des Kruges ist Frau Marthe, und die weiß genau, wer der Übeltäter ist: Bei einem heimlichen, nächtlichen Besuch in der Kammer ihrer Tochter Eve hat deren Verlobter Ruprecht den wertvollen Krug zerbrochen. Der jedoch bestreitet die Tat und gibt an, einen Fremden des Nachts bei Eve überrascht zu haben. Das Gericht soll sich nun mit der Aufklärung des Falles befassen, doch Dorfrichter Adam, ziemlich derangiert und mit einer großen Platzwunde am Kopf, ist wenig bemüht, Licht ins Dunkel zu bringen. Durch allerlei unlautere Verhörmethoden versucht er,

den Verdacht auf andere zu lenken. Immer fantastischer werden seine Ausflüchte, immer unausweichlicher verwickelt er sich in Widersprüche, so dass selbst Gerichtsrat Walter, der just an diesem Tag zur Inspektion angereist ist, der Verhandlungsführung kaum folgen kann. Doch wie lange kann sich Adam mit der Verdrehung der Wahrheit und der Beugung des Rechts behaupten? Immer weiter verstrickt er sich in ein Gespinnst aus Lügen und Ausflüchten, im Netz der Sprache, die verschleiern soll und gleichzeitig enthüllt und verrät. Heinrich von Kleist zeigt in seinem Lustspiel den Versuch, eine Lüge zur öffentlichen Wahrheit zu machen und zündet dabei ein sprachliches Feuerwerk an Doppel- und Vieldeutigkeiten, dichtem Wortwitz und manipulativen Strategien.



Johannes Weigand, Foto: Claudia Heysel



Jürgen Heinrich, Foto: Oliver Betke



Lina Wendel, Foto: Sylke Gall

KABALE UND LIEBE

Bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller
Theatergastspiele Fürth

Mit: Jürgen Heinrich, Bruno Sauter,
Lina Wendel, Philipp Liebl,

Magdalena Steinlein, Bastian Scheibe,
Robinson Reichel, Raffaela Kraus

Regie: Thomas Rohmer und Danilo Fioriti

Musik: Timo Willecke

Donnerstag, 23. April 2020

20.00 – 22.30 Uhr (inklusive Pause)

Bürgerhaus Ibbenbüren

*Kostenfreies Extra: 19.15 Uhr, Einführung in
das Stück durch ein Ensemblemitglied*

Schiller war erst 25 Jahre alt, als er sein Stück «Kabale und Liebe» verfasste. Er war ein zorniger junger Mann, der ein Stück über die erste Liebe und eine verkommene Welt, in der diese Liebe nicht sein darf, schrieb: Ferdinand und Luise, der junge Adlige und das bürgerliche Mädchen, entdecken durch die Liebe ihren eigenen freien Willen. Sie wollen sich selbst verwirklichen und folgen ihren Herzen. Luise Miller liebt den Sohn des Präsidenten von Walter. Diese große Liebe provoziert Ängste und Intrigen. Luises Vater kennt die Welt der Mächtigen nur zu

gut und möchte seine Tochter davor bewahren. Sekretär Wurm hatte sich Hoffnungen auf Luise gemacht und kämpft mit allen Mitteln um seine ausweglose Liebe.

Ferdinand von Walter hat jegliches Interesse an der Welt seines Vaters verloren. Geld und Macht spielen für ihn keine Rolle mehr. Ferdinand lebt einzig für die Liebe und Luise. Die Absolutheit seiner Liebe provoziert den Präsidenten. Der hat für seinen Sohn eine andere Karriere geplant. Ferdinand soll Lady Milford, die Ex-Geliebte des Fürsten, heiraten und so die gesellschaftliche Position der Familie für die Zukunft sichern. Gemeinsam mit Wurm und dem Hofmarschall von Kalb spinnt er seine Kabale und für Luise beginnt ein Alptraum von Macht und Ohnmacht der Liebe bis in den Tod.



Raffaela Kraus, Foto: Paul Zimmer



Fotos: Milos Salek

FILAMENT

Akrobatische Zirkusshow von Joseph Pinzon
Konzertdirektion Landgraf

Mit internationalen Künstlern aus Australien,
Kanada, den USA und Deutschland

Regie: Joseph Pinzon

Montag, 07. Oktober 2019

20.00 – 21.50 Uhr (inklusive Pause)

Bürgerhaus Ibbenbüren

Ein Hauch von Broadway und das Flair von Las Vegas – mit jugendlichem Charme und unbändiger Ausdrucksfreude wird „FILAMENT – The Circus Club“ zu einem aufregenden, inspirierenden und sehr unterhaltsamen Theater-Zirkus-Erlebnis für Menschen jeden Alters. Diese Show lässt akrobatisches Theater in neuem und doch vertrautem Glanz erstrahlen. Inspiriert von Highschool-Filmen der 1980er wie u. a. „The Breakfast Club“ erzählt diese Zirkusshow von acht Jugendlichen und ihren Geschichten um Selbstfindung, Akzeptanz, Liebe und Verrat. Die typischen Teenager treten auf: die Coole, der schüchterne Nerd, das Mädchen von Nebenan, der Frauenschwarm, das Highschool-Traumpaar, die süße Zerstreute und natürlich der Neue, der die Freundesclique gehörig aufmischt. Die verschiedenen

Handlungsstränge verbinden sich dabei mit einem energiegeladenen Soundtrack und umwerfendem Lichtdesign zu einer Show voll atemberaubender Akrobatik.

„FILAMENT“-Schöpfer Joseph Pinzon besuchte die École Nationale de Cirque in Montréal. Nach Abschluss des dreijährigen Programms tourte er mit „Nebbia“, einer Koproduktion von Cirque Éloize und Compagnia Finzi Pasca, zwei Jahre lang international. Seitdem arbeitet er für diverse renommierte Companys, u. a. für Cirque du Soleil, Les 7 Doigts de la Main, La Clique, Circle of Eleven und Chamäleon Productions.





Fotos: Hermann Posch

HILDEGARD VON BINGEN – DIE VISIONÄRIN

Schauspiel von Susanne Felicitas Wolf
Theaterlust Produktions GmbH

Mit: Reinhold Behling, Marget Flach,
Gabriele Graf, Benjamin Hirt, Anja Klawun,
Sebastian Krawczynski, Cornelia Melián,
Wolfgang Mondon, Hannah Moreth und
Manuela Rzytki

Regie: Thomas Luft

Gesang/Musikalische Leitung: Cornelia Melián

Musik: Manuela Rzytki

Montag, 18. November 2019

20.00 – 22.00 Uhr (inklusive Pause)

Bürgerhaus Ibbenbüren

*Kostenfreies Extra: 19.15 Uhr, Einführung in
das Stück durch ein Ensemblemitglied*

Kann eine Frau Gott näher sein als jeder Mann?
Kann sie Visionen empfangen, wie sie keinem
Mann je zuteil geworden sind? Unmöglich – vor
allem in der patriarchalischen Welt des Mittel-
alters. Und doch schien es so gewesen zu sein.
Visionen und verzweifelte Ausbrüche: Hildegard
verlangt sich und ihren Mitmenschen alles ab...

Zum Ende des 11. Jahrhunderts wird in Ber-
mersheim am Rhein ein schwächliches Mäd-
chen mit Namen Hildegard geboren.

„Gottes kleine Posaune“, wie sie sich selbst
nannte, blies den Großen und Größten ihrer Zeit
kräftig den Marsch. Und mit ihrem unglaublichen
Willen versetzte sie zwar keine Berge, aber
sehr wohl Klöster. Trotz immer wiederkehrender
schwerer Erkrankungen, die sie als Prüfungen
betrachtete, war sie von nahezu unerschöpf-
licher Energie und Aufmerksamkeit für alles, was
sich im Lebendigen zeigt. Ihre Visionen wurden
zum Leitbild für ganze Generationen. Als Nonne,
Äbtissin und Autorin von bedeutenden theolo-
gischen Werken, als Naturwissenschaftlerin,
Ärztin und Komponistin wurde sie zu einer der
größten geistlichen Autoritäten des mittelalter-
lichen Europa.





Janina Hartwig, Foto: Barbara Bauried



Günther Maria Halmer, Foto: Stefan Schuetz

VIER STERN STUNDEN

Komödie von Daniel Glattauer

Münchner Tournee

Mit: Günther Maria Halmer, Janina Hartwig
und David Paryla

Dienstag, 07. Januar 2020

20.00 – 22.20 Uhr (inklusive Pause)

Bürgerhaus Ibbenbüren

und jene, die sich anfangs leidenschaftlich bekämpften, finden am Ende mit ebenso viel Leidenschaft zueinander.

Ein Vier-Sterne-Hotel, das schon bessere Tage gesehen hat, und ein berühmter Schriftsteller, dessen Stern auch schon einmal heller leuchtete, sind die Haupt-Zutaten zu Daniel Glattauers neuer Komödie.

Im vornehm angehauchtem Kur-Ambiente des Nobelhotels trifft der charismatische Schriftsteller auf eine geheimnisvolle Burka-Trägerin, eine ehrgeizige Kulturjournalistin und einen überforderten Hotelier – und irgendwo in diesem Szenarium versteckt sich da auch noch eine unerschrockene Internet-Bloggerin...

Glattauer spielt mit aktuellen Reizthemen und stellt die Frage nach der Sinnhaftigkeit des eigenen Tuns im Hier und Jetzt. Doch was nach einer hochphilosophischen Abhandlung klingt, folgt am Ende natürlich dem Gesetz der Komödie –



David Paryla, Foto: Privat



Fotos: Gilla Cremer

#FREUNDSCHAFT

Theaterproduktion von und mit Gilla Cremer
Theater Unikate

Mit: Gilla Cremer und Gerd Bellmann (Musiker)

Regie: Dominik Günther

Dienstag, 04. Februar 2020

20.00 – 22.20 Uhr (inklusive Pause)

Bürgerhaus Ibbenbüren

Auf der Bühne gibt es nur vier Requisiten, mit denen Gilla Cremer virtuos spielt: Drei Leitern unterschiedlicher Größe und ein kräftiges Seil machen Beziehungen, Entwicklungen, Ereignisse, Verstrickungen und Machtverhältnisse unmittelbar sichtbar. Es ist faszinierend zu beobachten, wie fein, passgenau und dabei doch fast beiläufig sie eingesetzt werden.

Gilla Cremer gibt den Worten Raum zum Nachklingen, zum Gedanken-Anstoßen, zum Kramen in eigenen Erinnerungen. Man kann sich an diesen vier Lebenswegen reiben, man kann befreit lachen, manches hat hohen Wiedererkennungswert, manches ist einfach urkomisch.

Der Abend spart nichts aus: Das geheimnisvolle Aufblühen von Freundschaft, die oft irrational wirkenden Bindungsfäden, das Einrichten in

einer nur den Freund/inn/en zugänglichen Symbolwelt werden ebenso thematisiert wie das Scheitern mancher Freundschaftsversuche, das enge Verspinnen von Lebensfäden, die Bewährungsproben und Katastrophen, die Lebensfehler und Zumutungen, Gemeinsamkeiten, die Albernheiten und –selten– das überschäumende oder stille Glück einer tiefen Freundschaft.

„Freundschaft“ ist, wie alle Stücke von Gilla Cremer, kein Abend, den man leicht wegsteckt. Er klingt lange nach, ruft bei jeder und jedem im Publikum andere Erinnerungen wach und stößt persönliche Gedanken an.





Fotos: Daniel Devecioglu

KONSTELLATIONEN

Schauspiel von Nick Payne

Konzertdirektion Landgraf

Mit: Suzanne von Borsody und Guntbert Warns

Regie: Antoine Uitdehaag

Musik: Het Palais von Boem

Sonntag, 15. März 2020

20.00 – 21.30 Uhr (ohne Pause)

Bürgerhaus Ibbenbüren

Kostenfreies Extra: 19.15 Uhr, Einführung in das Stück durch Frau Dr. Sunhild Salaschek

Was wäre, wenn eine andere Entscheidung getroffen worden wäre, etwas anders gesagt worden wäre, ein anderer Weg gegangen wäre? Wäre alles anders, wenn ...?

Leider kann man nie wissen, was sich verändert hätte. Schließlich hat man nur das eine Leben, den einen Moment. Aber als Gedankenspiel ist es reizvoll, wenn man alle Möglichkeiten durchspielt und die lineare Folge von Aktion und Reaktion aushebelt. Und genau das passiert an diesem Theaterabend.

Eine Frau trifft einen Mann. Sie werden ein Paar – oder auch nicht. Nur ein anderes Wort, ein

anderer Blick kann entscheidend dafür sein, wie und ob es überhaupt weiter geht. Bei einer Grill-Party begegnet der bodenständige Imker Roland der intelligenten Quantenphysikerin Marianne. Das ist die Ausgangssituation, von der aus sich etwas entwickelt (oder eben nicht). Wir erleben Roland und Marianne in einer Reihe von verschiedenen Beziehungssituationen – erstes Treffen, erster gemeinsamer Abend, Heiratsantrag, Seitensprunggeständnis und Trennung, nach einer Krankheitsdiagnose, zufälliges Wiedersehen – und das in allen möglichen Variationen. Mal kommen die beiden beim allerersten Treffen nicht über ein, zwei Sätze hinaus, mal sind sie Feuer und Flamme. Mal kommt es zum ersten Kuss und mehr. Später hat er mal eine Rede vorbereitet, die in einen Heiratsantrag mündet, mal vergisst er den Zettel und muss improvisieren. Mal gesteht sie eine Affäre, mal er...





Fotos: Rainer Holz

POPULISTEN HAFTEN FÜR IHRE KINDER

ONKeL fISCH

Mit: Adrian Engels und Markus Riedinger

Freitag, 11. Oktober 2019

20.00 – 22.00 Uhr (inklusive Pause)

Bürgerhaus Ibbenbüren

Ein satirisches Überlebenstraining für Politikverdrossene: Wer im Politik-Dschungel dem gemeinen Populisten in freier Wildbahn begegnet, der sollte die nötige Survival-Ausrüstung dabei haben: Ein hysterieabweisendes dickes Fell, eine Polit-Parasiten-Impfung und ein klares Profil für einen sicheren Stand.

Das Satire-Duo ONKeL fISCH hat den Erste-Hilfe-Rucksack geschnürt und wagt sich tief in den Sumpf der einfachen Wahrheiten. Dorthin, wo einige Fragen noch ungeklärt sind: Gelten die Menschenrechte für alle Menschen? Was genau ist die Alternative zu Fakten? Und wenn Populismus die Antwort ist, wie doof war dann die Frage?

In ihrem neuen abendfüllenden Programm streiten, singen, tanzen und spielen sich die

Bewegungsfanatiker von ONKeL fISCH durch ein Politik-Survival-Action-Kabarett.

Das Duo ONKeL fISCH gründete sich 1994. Adrian Engels und Markus Riedinger haben seitdem nicht nur hunderte Bühnen in ganz Deutschland abgerissen, sondern auch Radiohörer mit tausenden Sketchen begeistert (WDR 2, WDR 5, SWR 3, Eins Live, HR 3, u.v.a.) und Fernsehsendungen (Nightwash, Strattmann's, SWR Late Night u.v.a.) bereichert, geschrieben und selbst produziert.





Fotos: Herkuleskeule

FREIBIER WIRD TEURER

Dresdner Herkuleskeule

Mit: Birgit Schaller, Hannes Sell
und Jürgen Stegmann

Regie: Wolfgang Schaller, Matthias Nagatis

Musik: Jens Wagner und Volker Fiebig

Freitag, 08. November 2019

20.00 – 22.20 Uhr (inklusive Pause)

Bürgerhaus Ibbenbüren

toiletten und Kriegsgefahr einmischen und versuchen, Sinn und Unsinn dieser aus den Fugen geratenen Welt zusammenzufügen.

Brauchen wir eine künstliche Intelligenz oder genügt unser natürlicher Blödsinn? Sind die da oben irre und wir blind? Oder sind wir irre und die blind?

Die Herkuleskeule feierte am 1. Mai 2011 ihren 50. Geburtstag. Schon zu Mauerzeiten für britisches politisches Kabarett bekannt und auch im Westen damals schon ein Geheimtipp für Kenner der Szene, bestätigen heute die Zuschauer aus Ost und West, dass die Programme der Keule zum Besten gehören, was es an Ensemblekabarett in Deutschland gibt.

Unter Leitung ihres Chefs und Autoren Wolfgang Schaller sind die Programme der Keule bekannt als ein Wechselbad aus lautem Vergnügen für Kopf und Bauch und grimmiger Provokation.

„Freibier wird teurer“ heißt die neue Katastrophenmeldung, in der Birgit Schaller, Hannes Sell und Jürgen Stegmann sich in einem irrwitzigen Spektakel in die Diskussionen um Gender-





Fotos: Guido Schroeder

STAATSFREUND NR.1

Abdelkarim

Freitag, 17. Januar 2020

20.00 –22.00 Uhr (inklusive Pause)

Bürgerhaus Ibbenbüren

Abdelkarim hat sich oft gefragt, was er eigentlich ist: ein deutscher Marokkaner oder ein marokkanischer Deutscher? Abdelkarim hat sich aber um den Gesellschaftsteilnahmeschein bemüht und er hat es geschafft! Er ist der wichtigste Mann in Deutschland. Er ist der „Staatsfreund Nr. 1“!

Von der Jugendkultur, über das Leben in der Bielefelder Bronx bis hin zu tagesaktuellen und gesellschaftspolitischen Themen spinnt Abdelkarim gleichermaßen irritierende wie feinsinnige Geschichten.

Abdelkarim ist Stammgast im TV mit gefeierten Auftritten u.a. bei der „heute show“, „Die Anstalt“, „TV total“ und seiner eigenen Reihe „StandUpMigranten“. Ausgezeichnet u.a. mit dem Bayerischen Kabarettpreis, dem Deutschen Fernsehpreis 2018 und dem Stuttgarter Besen ist er nun deutschlandweit unterwegs.





Fotos: Agentur Jutta Jahnke

SCHLUSSKURVE... MIT DEM BESTEN AUS 40 JAHREN

Horst Schroth

Freitag, 14. Februar 2020

20.00 – 22.00 Uhr (inklusive Pause)

Bürgerhaus Ibbenbüren

Nach rund vier Jahrzehnten und etlichen Millionen von runtergerissenen Kilometern in Zügen, Autos, Bussen, Fliegern und all dem, was einen Menschen von Ort zu Ort bringt, wird es langsam Zeit für Horst Schroth, auf die Bremse zu treten.

Also hat er sich vorgenommen, mit dem Herumreisen, dem Tourleben, mit den nicht immer entspannenden Hotelübernachtungen, den manchmal zu hastigen Mahlzeiten und mit dem Leben aus dem Koffer aufzuhören. All das sieht er nun mit seinem lachenden Auge. Das weinende Auge aber sieht den immensen Spaß, den dieses Leben auch gebracht hat, die vielen wunderbaren Erfahrungen und Erlebnisse, die auf immer im Gedächtnis bleiben werden. Und dazu die unzähligen schönen und bereichernden Begegnungen mit fabelhaften Künstlern,

Veranstaltern und Medienleuten, von denen viele im Laufe der Zeit zu persönlichen Freunden wurden.

Jetzt nimmt er sein Publikum mit in die rasante „Schlusskurve“, eine Fahrt ohne Tempolimit durch die besten, beliebtesten und lustigsten Szenen und Nummern, kurzum eine Wiedersehens-Tour mit vielen mittlerweile legendären Kabinettstückchen aus den vergangenen Jahren. Und, wie kann es anders sein, selbstverständlich gewohnt kongenial begleitet von Kultregisseur Uli Waller. Ein Programm mit Lachgarantie, schnell, treffsicher zugespitzt und wie immer saukomisch.





ZIEL:LOS!

A Capella-Band MAYBEBOP

Mit: Jan Bürger (Countertenor), Lukas Teske (Tenor & Beatbox), Oliver Gies (Bariton) und Sebastian Schröder (Bass)

Freitag, 20. März 2020

20.00 – 22.15 Uhr (inklusive Pause)

Bürgerhaus Ibbenbüren

Vier Typen. Vier Mikrofone. Deutsche Texte. Bestes Entertainment. MAYBEBOP kommt erneut nach Ibbenbüren.

Niemand kann ihrer entwaffnend ungekünstelten Art und ihrer Spielfreude widerstehen. Von Programm zu Programm gewinnt der Vokalvierer an Reife, ohne an Frische und Unterhaltungswert zu verlieren. Ihre doppelbödigen Songs gehen ins Ohr, ohne dass die vier Sänger dabei vergessen, Position zu beziehen und den Nerv der Zeit zu treffen. Stilistisch kennen sie keinerlei Limitierungen.

Die Jungs von MAYBEBOP langweilen sich einfach schnell. Sie suchen ständig nach neuen Herausforderungen, um sich bei Laune zu halten und das Publikum zu überraschen. Es gibt kein Drehbuch, jeder Abend ist unverbraucht

und einzigartig, jede Konzertminute feiert den Moment. Alles, nur kein Stillstand. Das erklärte Ziel: Los!

Ziel:los! ist das zehnte Bühnenprogramm nach siebzehn gemeinsamen Jahren. Die neuen Songs sind erneut unberechenbar und legen mal berührend tiefgründig, mal herrlich albern den Finger in kleine und große Wunden der Gegenwart. Die Band bleibt ihrem Stil treu, indem sie ihn ständig bricht: musikalisch grenzenlos und ganz nebenbei auf sängerisch sagenhaftem Niveau.





Goethe in der Campagna, Gemälde: Johann Heinrich Wilhelm Tischbein

FAUST

Theaterstück nach Johann Wolfgang von Goethe ab 15 Jahren

Theater poetenpack

Mit: Andreas Hueck, Teo Vadersen und anderen

Montag, 30. März 2020

10.00 – 12.30 Uhr (inklusive Pause)

Bürgerhaus Ibbenbüren

Es ist dieser ewige Wunsch, der Heinrich Faust vorantreibt: Zu erfahren, was das Dasein des Menschen im Innersten ausmacht über all das hinaus, was wir mit unseren Sinnen und unserem Verstand wahrzunehmen und zu begreifen imstande sind. Diese Sehnsucht treibt ihn, die Vernunft und das gesammelte Bücherwissen hinter sich zu lassen und den Pakt einzugehen, der alle Schranken überwindet: Der Teufel selbst, Mephistopheles, verspricht ihm seine Dienste, die Erfüllung aller Wünsche, wenn Faust bereit ist, ihm nach seinem Tod zu dienen.

Wie kann er ahnen, dass er der Spielball einer Wette zwischen Gott und Teufel ist? Wie kann er seiner Seele im Wahn noch einen Wert beimessen? Wie kann er in seinem Verlangen nach mehr Erleben, mehr Abenteuer, nach immer

mehr von Allem gerettet werden? Er bekommt die Möglichkeit, sich zu besinnen. Er darf sie erleben, die Liebe, die Schönheit, den Reichtum der Natur, die Bewunderung derer, die um ihn sind.



Teo Vadersen, Foto: Teo Vadersen



Bruno Sauter, Foto: Theatergastspiele Fürth



Magdalena Steinlein, Foto: Urban Ruths

KABALE UND LIEBE

Bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller
ab 15 Jahren

Theatergastspiele Fürth

Mit: Jürgen Heinrich, Bruno Sauter,
Lina Wendel, Philipp Liebl,
Magdalena Steinlein, Bastian Scheibe,
Robinson Reichel, Raffaella Kraus
Regie: Thomas Rohmer und Danilo Fioriti
Musik: Timo Willecke

Donnerstag, 23. April 2020

10.00 – 12.30 Uhr (inklusive Pause)

Bürgerhaus Ibbenbüren

einzig für die Liebe und Luise. Die Absolutheit seiner Liebe provoziert den Präsidenten. Der hat für seinen Sohn eine andere Karriere geplant. Ferdinand soll Lady Milford, die Ex-Geliebte des Fürsten, heiraten und so die gesellschaftliche Position der Familie für die Zukunft sichern. Gemeinsam mit Wurm und dem Hofmarschall von Kalb spinnt er seine Kabale und für Luise beginnt ein Alptraum von Macht und Ohnmacht der Liebe bis in den Tod.

Ferdinand und Luise, der junge Adlige und das bürgerliche Mädchen, entdecken durch die Liebe ihren eigenen freien Willen. Sie wollen sich selbst verwirklichen und folgen ihren Herzen. Luise Miller liebt den Sohn des Präsidenten von Walter. Luisens Vater kennt die Welt der Mächtigen nur zu gut und möchte seine Tochter davor bewahren. Sekretär Wurm hatte sich Hoffnungen auf Luise gemacht und kämpft mit allen Mitteln um seine ausweglose Liebe.

Ferdinand von Walter hat jegliches Interesse an der Welt seines Vaters verloren. Geld und Macht spielen für ihn keine Rolle mehr. Ferdinand lebt



Bastian Scheibe, Foto: Theatergastspiele Fürth



Fotos: musik:landschaft westfalen

NEUJAHRSKONZERT

Festivalphilharmonie

musik:landschaft westfalen

Solisten: József Lendvay (Violine)

und N.N. (Gesang)

Dirigent: Martin Panteleev

Samstag, 04. Januar 2020

20.00 – 22.30 Uhr (inklusive Pause)

Bürgerhaus Ibbenbüren

jugendliche Ausstrahlung und souveräne Präsenz. Erstmals wird das Konzert durch Gesangseinlagen renommierter Künstlerinnen und Künstler abgerundet.

Spezial: Beim Kauf einer Karte erhalten alle Besucher und Besucherinnen beim Neujahrskonzert einen kostenfreien Sekt (alternativ Wasser oder Orangensaft).

Mit den schönsten Klängen der Wiener Strauss-Dynastie wird das Jahr 2020 begrüßt: bekannte Walzer, feurige Polkas und heitere Märsche bis hin zu mitreißenden Melodien – mit einem bunt gemischten Potpourri an bekannten Stücken kommt die „M:LW Festival Philharmonie“ erneut nach Ibbenbüren.

Der international renommierte Solist József Lendvay verzaubert mit seiner Stradivari sowie seiner klassischen intensiv, virtuellen Ausbildung, steht aber ebenso für brillante, vitale Folklore. So klingen seine klassischen Soloparts kraftvoller und emotionaler, seine folkloristischen Interpretationen leichter und virtuoser.

Dank seiner langen und intensiven Konzerterfahrung unter Justus Frantz verbindet er





Fotos: musik:landschaft westfalen, Dirk Klapsing

VOLINS AND VOICES

Das besondere Konzert

Mit: Bela Berkemer-Makharadze und
Uwe Berkemer

Samstag, 09. Mai 2019

19.00 – 21.00 Uhr (inklusive Pause)

Bürgerhaus Ibbenbüren

In einer spannenden Mischung präsentiert das Georgisch-Deutsche Duo Bela Berkemer-Makharadze (Violine und Gesang) und Uwe Berkemer (Klavier und Gesang) temperamentvolle und emotionsgeladene Musik aus verschiedenen Epochen und Kulturkreisen. Als *special guest* ergänzt Tochter Nina Berkemer (Violine und Gesang) das Duo. Neben kaukasischer Kammermusik werden auch bekannte deutsche Kompositionen zu hören sein.

Familie Berkemer, die nach dem Russisch-Georgischen Krieg 2008 in Ibbenbüren eine neue Heimat gefunden hat, ist inzwischen auch in der lokalen Kulturszene tief verwurzelt. Bela Berkemer-Makharadze unterrichtet seit 2009 das Fach Violine an der Musikschule Ibbenbüren. Im Jahre 2018 ist sie unter den Preisträgern des renommierten georgischen Diaspora-Preises, der einmal jährlich an herausragende

Persönlichkeiten, die mit großem Erfolg in ihrem individuellen beruflichen Feld ihr Heimatland Georgien im Ausland repräsentieren, verliehen wird. Zahlreiche Fernsehauftritte in Georgien begleiten die zunehmende Popularität des Künstlerpaares. Uwe Berkemer, der als Chefdirigent des Caucasian Chamber Orchestra, Intendant verschiedener Festivals, Komponist und konzertierender Pianist mit CD-Produktionen und zahlreichen Auszeichnungen auf eine reiche Biographie zurückblickt, unterrichtet seit 2008 die Fächer Musik und Erdkunde am Johannes-Kepler-Gymnasium in Ibbenbüren.





Fotos: Achim Hennecke

DIE ABRECHNUNG

STORNO

Mit: Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rütter

Preis: 25,00 € (VVK), 27,50 € (AK),
keine Ermäßigung

Freitag, 20. Dezember 2019,

Mittwoch, 12. Februar 2020 und

Donnerstag, 13. Februar 2020

jeweils 20.00 – 22.30 Uhr (inklusive Pause)

Bürgerhaus Ibbenbüren

Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rütter touren in verschiedenen Projekten kreuz und quer durch die Republik. Sie teilen einen Wunsch: In den schneereichen Wochen „über Weihnachten“ daheim sein! Bei einem geheimen Treffen auf der Autobahnraststätte Weilburg Krechtingen beschließen sie ein heimatnahes Projekt rund um Münster. Die Idee, einen Fahrradladen zu eröffnen, scheitert an der nicht bestandenen Fahrradführerscheinprüfung von Herrn Funke. Herr Rütter beginnt Zeitungsausschnitte zu sammeln. Um dieser Tätigkeit einen Sinn zu geben, beschließt man bei einer Tasse Kaffee in der Küche von Herrn Philipzen das Projekt STORNO – Die Abrechnung.

Es ist 2019: Herr Funke, Herr Philipzen und Herr Rütter gehen mit inzwischen mehr als 60.000 Menschen der gemeinsamen STORNO-Leiden-schaft nach. „Über Weihnachten“ ist dabei zu einem Zeitraum von jeweils Anfang Dezember bis Ende Februar herangewachsen.

„Wir stellen uns kompromisslos vor verfolgte Minderheiten“, lässt Funke wissen. Das „Stornieren“ ist für sie nicht nur eine Herzensangelegenheit, sondern bereitet ihnen einen Spaß, der binnen weniger Minuten auch das Publikum infiziert. STORNO – Die Abrechnung verspricht Jahr für Jahr frisch gepresstes Politentertainment der Extraklasse, abgeschmeckt mit feinsten musikalischen Zutaten.





MINUS2PLUS1GLEICH4

Kabarett zum Frauentag

DietutniX

Mit: Susanne Anders, Sabine Hollefeld,
Heike Knief und Petra Münsterweg

Preis: 22,00 € (VVK), 24,20 € (AK),
19,80 € / 15,40 € (ermäßigt)

Freitag, 06. März 2020

20.00 – 22.30 Uhr (inklusive Pause)

Bürgerhaus Ibbenbüren

nicht fehlen, die an diesem Abend in Ibbenbüren
besonders zum Tragen kommen.

Bereits zum Weltfrauentag 2019 kamen die vier
gut gelaunten Damen nach Ibbenbüren und
mischten das ausverkaufte Bürgerhaus auf.
Politischer Witz, Gesellschaftskritik – gewürzt
mit der richtigen Prise Musik – das macht die
unverwechselbare Mischung der vier Damen
aus. So präsentieren sie zum Weltfrauentag
2020 ein Programm mit hoher Fettnäpfchen-
frequenz der Politiker/-innen, neuen Witzen und
aktuellen Prioritäten.

Passgenau werden sie dazu ihre eigenen Erfah-
rungen mit Teenagern, Ehemännern und Alltags-
situationen beleuchten. Humorvoll, manchmal
etwas spitz, stets in perfekten Kostümierungen
gewandet, kommen sie, um zu unterhalten. Da
dürfen auch die alten Klassiker von „DietutniX“





MITTWOCHS DRAUßEN

**„Voyages, Voyages“ – Konzert
von Christiane Rieger-Séférian und
Jean-Claude Séférian**

Mittwoch, 17. Juli 2019, 20.00 Uhr

Oberer Markt

**Lesung mit Roland Jankowsky:
„Wenn Overbeck kommt...“**

Mittwoch, 24. Juli 2019, 20.00 Uhr

Ibbgoesbeach

**Improtheater mit placebotheater
aus Münster**

Mittwoch, 31. Juli 2019, 20.00 Uhr

Sporthalle Ost – Außenbereich

Poetry Slam

Mittwoch, 07. August 2019, 20.00 Uhr

Kirchplatz

Kohlefilme und Musik von DA MUSICA

Mittwoch, 14. August 2019, 20.00 Uhr

Knappenheim

Kabarett mit Eva Eiselt:

„Vielleicht wird alles vielleicht“

Mittwoch, 21. August 2019, 20.00 Uhr

Open-Air-Bühne am Bürgerhaus

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Es werden Spenden für den Kulturmotor e.V. gesammelt.

Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen im Bürgerhaus statt.

Bitte erkundigen Sie sich am Veranstaltungstag auf der Seite www.ibbkultur.de oder unter www.stadtmarketing-ibbenbueren.de bezüglich des aktuellen Veranstaltungsortes.

Die Reihe wird präsentiert von:

ibb Ibbenbüren
Das Hoch im Münsterland



Mit freundlicher Unterstützung durch:



ÜBERSICHT ALLER VERANSTALTUNGEN IM KULTURPROGRAMM DER STADT IBBENBÜREN 2019/20 IM BÜRGERHAUS

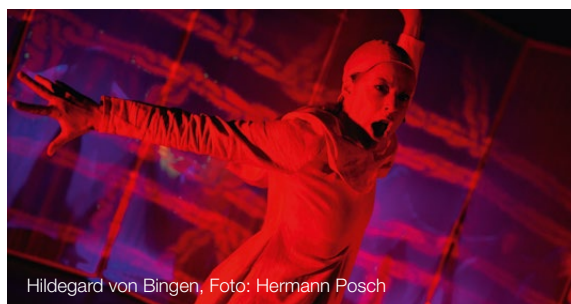
September			
Do	19.09.2019	20.00 Uhr	Peer Gynt and the Rocks Theaterabonnement
Oktober			
Mo	07.10.2019	20.00 Uhr	Filament Theaterabonnement Extra
Fr	11.10.2019	20.00 Uhr	ONKeL fISCH Kabarettabonnement Extra
November			
Fr	08.11.2019	20.00 Uhr	Dresdner Herkuleskeule Kabarettabonnement Extra
Do	14.11.2019	20.00 Uhr	Dreigroschenoper Theaterabonnement
Mo	18.11.2019	20.00 Uhr	Hildegard von Bingen Theaterabonnement Extra
Dezember			
Fr	20.12.2019	20.00 Uhr	Storno Sonderveranstaltung
Januar			
Sa	04.01.2020	20.00 Uhr	Neujahrskonzert Konzert
Di	07.01.2020	20.00 Uhr	Vier Stern Stunden Theaterabonnement Extra
Fr	17.01.2020	20.00 Uhr	Abdelkarim Kabarettabonnement Extra
Mi	22.01.2020	20.00 Uhr	Bunbury oder die Kunst ernst zu sein Theaterabonnement
Februar			
Di	04.02.2020	20.00 Uhr	#freundschaft Theaterabonnement Extra
Mi	12.02.2020	20.00 Uhr	Storno Sonderveranstaltung
Do	13.02.2020	20.00 Uhr	Storno Sonderveranstaltung
Fr	14.02.2020	20.00 Uhr	Horst Schroth Kabarettabonnement Extra
März			
Do	05.03.2020	20.00 Uhr	Der zerbrochne Krug Theaterabonnement
Fr	06.03.2020	20.00 Uhr	DietutniX Sonderveranstaltung
So	15.03.2020	20.00 Uhr	Konstellationen Theaterabonnement Extra
Fr	20.03.2020	20.00 Uhr	MAYBEBOP Kabarettabonnement Extra
Mo	30.03.2020	10.00 Uhr	Faust Kinder- und Jugendtheater (ab 15 Jahren)
April			
Do	23.04.2020	10.00 Uhr 20.00 Uhr	Kabale und Liebe Kabale und Liebe Kinder- und Jugendtheater (ab 15 Jahren) und Theaterabonnement
Mai			
Sa	09.05.2020	19.00 Uhr	Das besondere Konzert Konzert



Filament, Foto: Milos Salek



Freibier wird teurer, Foto: Herkuleskeule



Hildegard von Bingen, Foto: Hermann Posch



Neujahrskonzert, Foto: musiklandschaft westfalen



#freundschaft, Foto: Gilla Cremer



Dreigroschenoper, Foto: Tim Dobrovolsky



SPIELORTE UND PARKPLÄTZE



Parkplätze



Tiefgarage Neumarkt, Ausfahrt
auch nach 23.00 Uhr möglich.



1

Bürgerhaus Ibbenbüren

Wilhelmstraße 16, 49477 Ibbenbüren

Die Anfahrt ist nur über die
Goethestraße möglich.



2

Saal des Kulturhauses, 3. OG

Oststraße 28, 49477 Ibbenbüren



3

Schauburg Ibbenbüren

Oberer Markt 8, 49477 Ibbenbüren



4

Kulturspeicher Dörenthe

Hafenstraße 14, 49479 Ibbenbüren

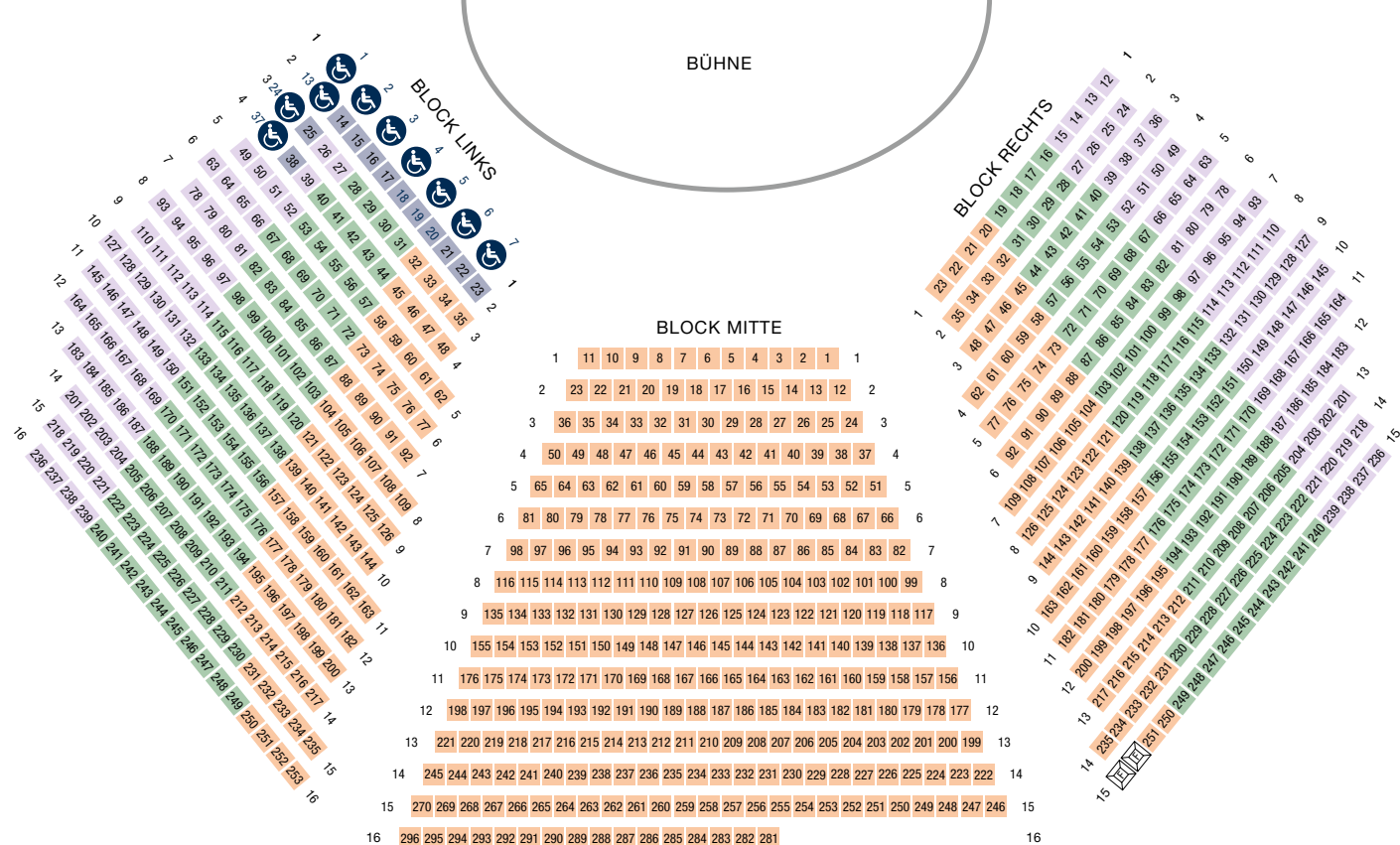
GESCHENK-GUTSCHEIN



Verschenken Sie Kultur und gemeinsame Zeit!

Die beschenkte Person kann zwischen allen Veranstaltungen des Kulturamtes Ibbenbüren wählen. Ob Musical, Kabarett, Schauspiel oder Konzert – der Gutschein schenkt individuelle Freude.

Den Geschenk-Gutschein mit passender Hülle können Sie bei der Tourist-Information Ibbenbüren, EG, Oststraße 28, 49477 Ibbenbüren sowie im Q-Punkt des Quasi So - Theater e.V., Brunnenstraße 6, 49477 Ibbenbüren erwerben. Der Wert ist individuell wählbar.



- Preiskategorie 1
- Preiskategorie 2
- Preiskategorie 3

SAALPLAN UND PREISE

Preiskategorie regulär ermäßigt 10 % ermäßigt 30 %

EINZELKARTEN

Einzelkarten Theater

1. PK	26,00 €	23,40 €	18,20 €
2. PK	22,00 €	19,80 €	15,40 €
3. PK	20,00 €	18,00 €	14,00 €

Einzelkarten Kabarett Extra

Preis auf allen Plätzen	22,00 €	19,80 €	15,40 €
-------------------------	---------	---------	---------

Einzelkarten Konzert

1. PK	30,00 €	27,00 €	21,00 €
2. PK	20,00 €	18,00 €	14,00 €
3. PK	15,00 €	13,50 €	10,50 €

Einzelkarten Kinder- und Jugendtheater

Preis auf allen Plätzen	8,00 €	7,20 €	5,60 €
-------------------------	--------	--------	--------

An der Abendkasse wird bei allen Veranstaltungen ein Zuschlag von 10 % erhoben.
Preise für Sonderveranstaltungen sind auf der jeweiligen Seite ausgewiesen.

ABONNEMENTS

Theaterabonnement und Theaterabonnement Extra

1. PK	92,00 €	82,80 €	64,40 €
2. PK	80,00 €	72,00 €	56,00 €
3. PK	68,00 €	61,20 €	47,60 €

Kabarettabonnement Extra

Preis auf allen Plätzen	90,00 €	81,00 €	63,00 €
-------------------------	---------	---------	---------

Wahlabonnement mit 3 Veranstaltungen

Preis auf allen Plätzen	48,00 €	43,20 €	33,60 €
-------------------------	---------	---------	---------

Wahlabonnement mit 5 Veranstaltungen

1. PK	92,00 €	82,80 €	64,40 €
2. PK	80,00 €	72,00 €	56,00 €
3. PK	68,00 €	61,20 €	47,60 €

ERMÄSSIGUNGEN

Schüler/-innen, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Studierende (bis 27 Jahre), Auszubildende, Beschäftigte des Bundesfreiwilligendienstes und Schwerbehinderte mit einem GdB ab 80% erhalten 30% Ermäßigung.

Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten 10% Ermäßigung.

Besuchergruppen erhalten pro 20 bezahlten Karten eine Freikarte. Ebenso erhält eine Begleitperson eines Schwerbehinderten mit einem Merkzeichen „B“ oder „H“ eine Freikarte. Inhaber des Sozialausweises erhalten eine Freikarte.

VORVERKAUF ABONNEMENTS

Vorverkauf ab sofort

Fachdienst VHS und Kultur, 1. OG,
Oststraße 28, 49477 Ibbenbüren

VORVERKAUF EINZELKARTEN

Vorverkaufsstart 06. Juli 2019, 10 Uhr

Tourist-Information Ibbenbüren, EG,
Oststraße 28, 49477 Ibbenbüren

Q-Punkt des Quasi So - Theater e.V.,
Brunnenstraße 6, 49477 Ibbenbüren

Last Minute World, Marktstraße 7,
49477 Ibbenbüren

Zudem sind Einzelkarten bei allen
Pro Ticket - Vorverkaufsstellen erhältlich.
www.vorverkaufsstellen.info

Vorverkauf per Telefon und Internet:
Pro Ticket Hotline 0231 - 917 2290 und
unter www.proticket.de/ibbenburen

BESTELLUNG ABONNEMENTS

(Formular bitte vollständig in Blockschrift ausfüllen!)

Ich bestelle

☐ THEATERABONNEMENT	Anzahl _____	Preiskategorie _____	Bevorzugte Plätze _____
☐ THEATERABONNEMENT EXTRA	Anzahl _____	Preiskategorie _____	Bevorzugte Plätze _____
☐ KABARETTABONNEMENT EXTRA	Anzahl _____	Preiskategorie _____	Bevorzugte Plätze _____
☐ GROSSES WAHLABONNEMENT	Anzahl _____	Preiskategorie _____	Bevorzugte Plätze _____
☐ KLEINES WAHLABONNEMENT	Anzahl _____		Bevorzugte Plätze _____

Bitte kreuzen Sie für das kleine Wahlabonnement 3 und für das große Wahlabonnement 5 der unten genannten Veranstaltungen an. Pro Wahlabonnement ist maximal eine Vorstellung aus dem Kabarettangebot wählbar.

☐ Do, 19.09.2019 Peer Gynt and the Rocks	☐ Mi, 22.01.2020 Bunbury oder die Kunst ernst zu sein
☐ Mo, 07.10.2019 Filament	
☐ Fr, 11.10.2019 ONKeL fISCH (Kabarett)	☐ Di, 04.02.2020 #freundschaft
☐ Fr, 08.11.2019 Dresdner Herkuleskeule (Kabarett)	☐ Fr, 14.02.2020 Horst Schroth (Kabarett)
☐ Do, 14.11.2019 Dreigroschenoper	☐ Do, 05.03.2020 Der zerbrochne Krug
☐ Mo, 18.11.2019 Hildegard von Bingen	☐ So, 15.03.2020 Konstellationen
☐ Di, 07.01.2020 Vier Stern Stunden	☐ Fr, 20.03.2020 Maybebop (Kabarett)
☐ Fr, 17.01.2020 Abdelkarim (Kabarett)	☐ Do, 24.04.2020 Kabale und Liebe

Änderungen vorbehalten! Die Abonnementsbedingungen sind mir bekannt und werden anerkannt. Das jetzt gebuchte Abonnement läuft automatisch weiter, wenn es nicht bis spätestens zum 31. Mai 2020 gekündigt wird.

Name _____	
Straße Nr. _____	
PLZ, Ort _____	
Telefon _____	E-Mail _____
Ort, Datum _____	Unterschrift 

SEPA-BASIS-LASTSCHRIFTMANDAT

Name, Vorname _____	Geburtsdatum _____
Straße, Nr. _____	PLZ, Ort _____
<i>Ich/wir ermächtige/n die Stadt Ibbenbüren, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Stadtkasse auf meinem/unserem Konto gezogene/n Lastschrift/en einzulösen. Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir innerhalb von 8 Wochen – beginnend mit dem Belastungsdatum – die Erstattung des belasteten Betrages verlangen kann. Es gelten die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.</i>	
IBAN _____	BIC _____
Kreditinstitut _____	
<i>Ich werde dafür Sorge tragen, dass das angegebene Konto zum Fälligkeitstermin eine entsprechende Deckung aufweist, da sonst für das kontoführende Geldinstitut keine Einlösungsverpflichtung besteht.</i>	
Ort, Datum _____	Unterschrift des Kontoinhabers 
Name des Kontoinhabers (falls abweichend) _____	

DANKESCHÖN FÜR UNSERE ABONNENTEN



„STORNO“ FÜR ABONNENTEN

Bei unseren treuesten Kunden möchten wir uns mit einer besonderen Kaufmöglichkeit bedanken: Seit Jahren gastiert „Storno“ auch in Ibbenbüren. Die Karten sind stets schnell vergriffen. Nicht alle Interessierte können bedient werden. Für die drei Veranstaltungen von „Storno“ erhalten unsere Abonentinnen und Abonnenten der Kultursaison 2019/20 nun ein Vorkaufsrecht.

Dies bedeutet, dass Sie einmalig bis zum 10. Juni Ihre Vorbestellung an uns richten können, bevor am 6. Juli der freie Vorverkaufsstart erfolgt.

Jede/r Abonnent/in erhält, sofern eine Vorbestellung erfolgt ist, einen Sitzplatz zum Preis von 25,00 € in einer der drei „Storno“-Veranstaltungen. Inhaber/innen mehrerer Abonnements haben nur auf einen Sitzplatz Anspruch. Sofern möglich, wird der Terminwunsch berücksichtigt.

Ihren Kartenwunsch müssen Sie bis zum 10. Juni 2019, 23.00 Uhr, per Mail an kultur@ibbenbueren.de senden, oder postalisch (es gilt der Poststempel) an:

Stadt Ibbenbüren
Fachdienst Volkshochschule und Kultur
Oststraße 28
49477 Ibbenbüren

ABONNEMENTBEDINGUNGEN

Ihre Vorteile

Ihre Plätze stehen Ihnen von Beginn an sicher zur Verfügung. Sie müssen nicht an der Abendkasse warten. Gegenüber dem Einzelkartenverkauf wird Ihr Theaterbesuch deutlich günstiger. Wenn Sie sich für ein Abonnement entschieden haben, wählen Sie bitte anhand des Saalplans die von Ihnen gewünschte Preisgruppe. Eine Abo-Bestellung kann nur schriftlich erfolgen (Bestellkarte im Heft oder per E-Mail/Fax). Bitte richten Sie diese an den Fachdienst Volkshochschule und Kultur der Stadt Ibbenbüren.

Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen. Dabei haben Abonnements Vorrang vor Einzelkarten. Die Abokarten werden Ihnen rechtzeitig vor Beginn der Spielzeit mit der Rechnung zugesandt. Zahlungen und Überweisungen auf das in der Rechnung angegebene Konto sind nur unter Angabe des Kassenzeichens möglich.

Wahlabonnements

Für das kleine und das große Wahlabonnement können Vorstellungen aus dem Theaterabonnement, aus dem Theaterabonnement Extra sowie maximal eine Veranstaltung aus dem Kabarettbereich gewählt werden.

Übertragbarkeit / Geltungsdauer

Sollten Sie an einem Termin Ihres Abonnements verhindert sein, so können Sie die Karte an Freunde, Bekannte oder Verwandte abgeben. Zudem ist der Tausch von Abokarten für bis zu zwei Veranstaltungen im Abobereich möglich und kostenfrei. Voraussetzung ist die Verfügbarkeit entsprechender Plätze, wobei Platzierungswünsche – soweit möglich – berücksichtigt werden. Der Tausch erfolgt beim Fachdienst Volkshochschule und Kultur im Kulturhaus Ibbenbüren. Dazu müssen Sie Ihre Abo-Karte vorlegen.

Ihr Abonnement (Theater, Theater Extra, Kabarett, Wahl-Abo) gilt für eine Spielzeit. Es verlängert sich automatisch für die nächste Spielzeit, sofern Sie nicht bis zum 31. Mai eines jeden Jahres gekündigt haben.

Auch wenn Sie das Abonnement oder die Preisgruppe wechseln möchten, teilen Sie uns dies bitte unbedingt schriftlich mit.

Änderungen im Spielplan

Falls im Laufe der Spielzeit Programm- oder Terminänderungen notwendig werden sollten, werden diese, soweit möglich, rechtzeitig in der örtlichen Presse bekannt gegeben. Ein Ersatzanspruch gegenüber der Stadt Ibbenbüren wird hierdurch nicht begründet.

KONTAKT

Abonnementverkauf

Fachdienst Volkshochschule und Kultur
1. OG, Oststraße 28, 49477 Ibbenbüren

Öffnungszeiten

Montag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 08.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Gerne berät Sie das Kulturamt auch
telefonisch und per E-Mail

zu Abonnements:
05451 931 - 774
kultur@ibbenbueren.de

zu Vermietungen des Bürgerhauses:
05451 931 - 752
norbert.massmann@ibbenbueren.de

zu allen Fragen zum Kulturprogramm:
05451 931 - 751
kultur@ibbenbueren.de

Vorverkaufsstellen für Einzelkarten in Ibbenbüren

Tourist-Information Ibbenbüren
EG, Oststraße 28, 49477 Ibbenbüren

Q-Punkt des Quasi So - Theater e.V.
Brunnenstraße 6, 49477 Ibbenbüren

Last Minute World
Marktstraße 7, 49477 Ibbenbüren

Zudem sind Einzelkarten bei allen
Pro Ticket – Vorverkaufsstellen erhältlich.
www.vorverkaufsstellen.info

Vorverkauf per Telefon:
Pro Ticket Hotline
0231 - 917 2290

Vorverkauf per Internet:
www.proticket.de/ibbenbueren


Eintrittskartenmanagement

IMPRESSUM

Kulturprogramm 2019/20

Erscheinungsdatum: April 2019

Inhaltlich verantwortlich:

Fachdienst Volkshochschule und Kultur der
Stadt Ibbenbüren, Oststraße 28, 49477 Ibbenbüren
Fachdienstleiterin Cornelia Baumann M. A.

Auflage: 4.500 Stück

Telefon: +49 (0)5451/931-763

E-Mail: kultur@ibbenbueren.de

Webseite: www.ibbenbueren.de

Änderungen des Programms vorbehalten.

Fotonachweis Titelfoto: Freibier wird teurer,
Herkuleskeule

Gestaltung/Satz: DIEWERBEREI
49090 Osnabrück

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang

www.ibbkultur.de